Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 29

Quelle: https://www.youtube.com/user/beholdisrael/videos
12.März 2022 – Runder Tisch zur Prophetie mit Mike Golay, Barry Stagner, Jan Markell und Amir Tsarfati

Krieg und Kriegsgerüchte – Teil 4

Zuschauer-Fragen – Teil 1

Amir Tsarfati:
Mike, es ist an der Zeit, dass wir Fragen von Zuschauern beantworten.

Mike Golay:
Es sind sehr viele Fragen eingegangen. Wir werden hier natürlich nicht alle beantworten können; aber ich werde einige der am häufigsten gestellten Fragen vortragen, die einer Menge Menschen gerade durch den Kopf gehen.

Die erste Frage ist an dich gestellt, Jan. Sie lautet:

Was würde passieren, wenn Putin diesen Ukraine-Krieg gewinnen würde und was, wenn die Ukraine es schaffen würde, sich diesem Weltereignissen zu widersetzen, die darauf folgen?

Kannst du dazu eine Einschätzung abgeben oder uns zumindest deine Gedanken dazu mitteilen im Hinblick auf Nationalismus und Globalismus? Ich weiß, dass dies eine schwierige Frage ist, die sich aber viele Menschen stellen.

Vielleicht können wir ja Amir und Barry einbeziehen? Was werden die Konsequenzen sein, wenn Russland oder die Ukraine siegen? Oder wird es eine Pattsituation geben wie in Afghanistan?

Jan Markell:
Oh, ich glaube nicht, dass es eine Pattsituation geben wird. Nein. Ich hasse es, sagen zu müssen, aber ich denke es ist offensichtlich, dass Putin aus diesem Krieg als Sieger hervorgehen wird.

Die Frage ist, was passiert danach, wenn er diesen Sieg errungen hat? Wird er dann ins Baltikum – also in Estland, Lettland und Litauen – einfallen? Ich fürchte sogar, dass er Ungarn, Polen und/oder Rumänien angreifen könnte. Ich denke, das sollten wir nicht gänzlich ausschließen.

Wir haben es ja bereits angesprochen, und wir können es nicht oft genug hervorheben, wenn es um Krieg geht. Alles hat mit diesen 21 000 Quadratkilometern zu tun, mit dem Land Israel.

Wenn Putin jetzt auch noch in Europa einfallen würde, das wäre eine schreckliche Vorstellung. Aber letztendlich glaube ich, wird er sich die Golan-Höhen vornehmen und von dort aus die israelische Grenze überschreiten. Und ich denke, das könnte sehr bald geschehen.

Ich meine, dass er jetzt gerade ermutigt ist. Darüber hinaus denke ich, dass er den Verstand verloren hat, so wie einige sagen. Man sieht auch, dass sein Gesicht aufgedunsen ist. Vielleicht befindet er sich gerade in einer Chemo-Therapie, wer weiß? Eventuell wird er mit Steroiden oder mit etwas

Ähnlichem behandelt. Wir wissen es nicht. Womöglich hat ihn auch der Teufel verrückt gemacht.

Und vielleicht ist er dazu ermächtigt, der endzeitliche Gog von Magog zu sein. So weit Wolodymyr_Selenskyj gerade geht, glaube ich nicht, dass wir unberücksichtigt lassen sollen, was die Globalisten gerade tun und inwiefern sie möglicherweise in diesen Ukraine-Krieg involviert sind. Selenskyj gehört ja zum Weltwirtschaftsforum. Was da gerade vor sich geht, davon habe ich keine Ahnung. Ich denke nicht, dass wir in Erfahrung bringen können, inwiefern die Globalisten in diesem Krieg involviert sind. Ich will nur eine einzige Sache über die Globalisten anmerken:

Klaus Schwab hat gesagt:

„Wir brauchen einen Krieg."

Damit ist gemeint, dass das Weltwirtschaftsforum auf einen Krieg hofft, um die Welt zu destabilisieren. Jeder Krieg destabilisiert. Es ist so, wie Barry es so treffend gesagt hat, wenn man sich heutzutage die Folgen eines Krieges anschaut, wird er zu einer Hungersnot, Warenknappheit und zu leeren Regalen in den Lebensmittelgeschäften führen. Diese Wellenbewegung wird überwältigend sein. Das ist der Grund, weshalb die Globalisten einen Krieg wollen. Sie wollen alles destabilisieren.

Es ist ziemlich offensichtlich, dass die Ukraine nicht siegreich aus diesem Krieg hervorgehen wird. Der russische Bär ist auf der Pirsch.

Mark Golay:
Amir, welches Szenario siehst du, wenn Putin gewinnt? Welches Szenario siehst du, sofern es der Ukraine gelingt, Russland zurückzudrängen? Was sind die realistischen Szenarien? Was können wir erwarten, das im kommenden Jahr möglicherweise geschehen wird?

Amir Tsarfati:
Putin hat seine Forderungen schon seit langer Zeit immer wiederholt und dabei drei Dinge angeführt:

1.
Er will die Ukraine entwaffnen und neutralisieren.

2.
Er will nicht, dass die Ukraine ein Mitglied irgendeiner Allianz wird, wie zum Beispiel der NATO.

3.
Er will, dass das Donezbecken, auch Donbass genannt und die Halbinsel Krim von der Ukraine als nicht-ukrainische Gebiete anerkannt werden.

Darüber hinaus will er nicht, dass die neuen Mitgliedsländer der NATO seit 1997 amerikanische und kanadische Soldaten auf ihrem Grund und Boden, eigentlich überhaupt keine fremden Soldaten, aufnehmen. Grundsätzlich will er Amerika aus diesem Teil der Welt draußen haben.

Doch wir müssen uns darüber klar sein, dass dies nicht durch eine Invasion in die Ukraine zustande

kommt. Die Ukraine ist dabei in gewisser Weise die Opferziege.

Wir sehen, Mike, dass von der NATO und von Amerika keine Hilfe kommt. Es werden lediglich Sanktionen über Russland verhängt und Munition geliefert. Jedoch gibt es für die Ukraine keinerlei militärische Unterstützung. Es fliegt kein Militärflugzeug, das für die Ukraine Bomben wirft. Es werden auch keine Soldaten von der NATO oder von Amerika in die Ukraine entsandt, um der Ukraine zu helfen.

Deshalb hat Putin auch genau diesen besonderen Zeitpunkt gewählt. Er weiß ganz genau, dass sobald die Ukraine NATO-Mitglied wird, er dann kein leichtes Spiel mehr haben wird. Die NATO würde dann ihre ganze Macht einsetzen, um ihr fünftes Kapitel zu aktivieren, nämlich einem Mitgliedsland, das in Schwierigkeiten geraten ist, zu helfen.

Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass die Situation es derzeit nicht zulässt, dass die Ukraine auch nur im Entferntesten diesen Krieg gewinnt. Denn die Ukrainer werden niemals sagen, dass die Donbass-Region und die Halbinsel Krim nicht ukrainisch sind.

Und was die NATO und Amerika betrifft, werden ihre Soldaten bestimmt nicht Europa verlassen, nur weil Putin verärgert ist. Oder seht ihr vielleicht Amerikaner Polen, Rumänien oder Ungarn verlassen? Natürlich nicht. Diese Länder wollen mehr denn je, dass die Amerikaner bleiben.

Auf irgendeine Weise werden alle Forderungen von Putin abgelehnt werden, entweder von der Ukraine, von Amerika oder von der NATO. Deshalb wird dieser Krieg weitergehen. Deshalb wird Putin nicht aufgeben, sondern immer weitermachen.

Leider dient das vielen Interessen, so wie Jan und Barry es so eloquent gesagt haben. Er dient so vielen Elementen in dieser Welt. Ich möchte an dieser Stelle daran erinnern, dass dieser Ukraine-Krieg als Katalysator dient, wodurch Israel zu einer alternativen Energiequelle wird. Aber Russland wird das nicht zulassen.

Ich habe keine guten Nachrichten für die Ukrainer. Wir helfen ihnen und beten für sie. Auf „Telegram“ habe ich von einem Christen in Mariupol berichtet, der erzählt hat, dass diese Stadt von den Russen angegriffen wurde, was immer noch der Fall ist. Seit Ende Februar 2022 haben die Menschen dort fast keine Möglichkeit mehr, an Lebensmittel zu kommen.

Was ich sagen will, Mike, ist, dass wir es mit einem realen Konflikt mit tatsächlichen Opfern haben. Davon sind auch Christen betroffen. Das ist eine ganz schlimme Sache. Wir müssen für sie beten und alles tun, was in unserer Macht steht, um ihnen zu helfen.

Ich denke nicht, dass Putin aufzuhalten ist, es sei denn er würde ermordet werden. Ich weiß nicht, ob ihr es mitbekommen habt, aber „Facebook“ hat sich dazu entschlossen, dass es Einträge erlaubt, in denen zur Ermordung Putins aufgerufen wird. Einträge, die Putin unterstützen, sind dagegen verboten. Mit anderen Worten: „Facebook“ bestimmt jetzt, welche Gewalt gefördert werden soll und welche nicht. Das ist kein Witz. Das ist die offizielle Einstellung von „Facebook“.

Es geht das Gerücht um, dass am 11. März 2022 acht Generäle von einem zentralen Geheimdienstbüro von Putin entlassen wurden. Sie wurden unter Hausarrest gestellt, weil sie ihm falsche Informationen vom Kampfgebiet in der Ukraine übermittelt haben. Ja, selbst in seinem direkten Umfeld geht gerade allerhand vor sich.

Die Hesekiel-Prophetie ist derzeit mein Anker. Sie sagt mir, dass diese Sache weitergehen wird, bis sich die dort erwähnten Prophezeiungen erfüllt haben werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache